

V o r l a g e
für die Sitzung des Senats
am 29. Oktober 2013

**Nachfolge von Herrn Dr. Stephan Hugo Winters in den Aufsichtsräten
bremischer Beteiligungsgesellschaften**

A. Problem

Herr Dr. Stephan Hugo Winters, der als Abteilungsleiter für den Bereich Haushalt, Kredit und Vermögen bei der Senatorin für Finanzen tätig war, ist aus dem bremischen öffentlichen Dienst ausgeschieden und wird seine Aufsichtsratsmandate nicht mehr wahrnehmen. Einen Nachfolger für seine Stelle gibt es noch nicht, somit ist eine vorübergehende Neubesetzung der bislang von Herrn Dr. Stephan Hugo Winters für die Freie Hansestadt Bremen in den Aufsichtsräten bremischer Beteiligungsgesellschaften wahrgenommenen Mandate vorzunehmen.

B. Lösung

Die Senatorin für Finanzen schlägt dem Senat vor, dass die Mandate in den Aufsichtsräten wie folgt besetzt werden:

Gesellschaft	Mandatsträger
Bremer Bäder GmbH	Herr Staatsrat Dietmar Strehl (vorübergehend)
Bremer Straßenbahn AG	Herr Staatsrat Henning Lühr
Bremer Verkehrsgesellschaft mbH	Herr Staatsrat Henning Lühr (vorübergehend)
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungs-GmbH	Herr Staatsrat Dietmar Strehl (vorübergehend)
Klinikum Bremen-Nord gGmbH	Frau Mechthild Willenborg (vorübergehend)

Insoweit ergibt sich eine weitere Nachfolgeveränderung: Das bislang mit Herrn Staatsrat Henning Lühr besetzte Mandat im Aufsichtsrat der Bremer Toto Lotto GmbH soll von Herrn Stephan Korte übernommen werden.

Der Senat hat über diese Besetzungsvorschläge zu entscheiden.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen und Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine.

Gender-Prüfung

Von einer Gender-Prüfung kann abgesehen werden, da die Umbesetzungen größtenteils lediglich einen vorläufigen Charakter haben. Dennoch ist positiv anzumerken, dass Frau Mechthild Willenborg in den Aufsichtsrat der Klinikum Bremen-Nord gGmbH berufen werden soll und somit der Frauenanteil in den Aufsichtsräten angehoben werden würde.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie dem Senator für Inneres und Sport abgestimmt. Die Vorlage wurde der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt.

Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschlussvorschläge

- 1.) Der Senat beschließt, in Nachfolge von Herrn Dr. Stephan Hugo Winters in die Aufsichtsräte der Bremer Bäder GmbH und der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte mbH & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungs-GmbH zunächst Herrn Staatsrat Dietmar Strehl zu berufen. Die Aufsichtsräte der Bremer Straßenbahn AG und der Bremer Verkehrsgesellschaft mbH (vorübergehend) mit Herrn Staatsrat Henning Lühr zu besetzen, das Mandat im Aufsichtsrat der Klinikum Bremen Nord gGmbH zunächst an Frau Mechthild Willenborg zu vergeben und das Aufsichtsratsmandat der Bremer Toto Lotto GmbH mit Herrn Stephan Korte zu besetzen.

- 2.) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.